

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Übernachtungsleistungen - Vermittlung von Übernachtungsleistungen

Olaf Bardy, Kurzer Stieg 2, 385871 Veckenstedt, Vermieter genannt.

1. Vermittlungsgegenstand

Der Vermieter vermietet z. Zt. drei Ferienwohnungen zu Übernachtungszwecken.

2. Vertragsabschluss

Der Vermieter schließt einen Kurzzeitmietvertrag mit dem Gast, der eine Ferienwohnung in Veckenstedt, Kurzer Stieg 2, gebucht hat.

3. Übernachtungsleistungen

3.1. Buchung

Der Vermieter bietet o.g. Ferienwohnungen zu Übernachtungszwecken an. Die Angaben in den Medien oder Foldern sind nach bestem Wissen und Gewissen aufbereitet. Der Vermieter prüft, ob die vom Gast gewünschte Unterkunft zum gewünschten Zeitpunkt verfügbar ist.

Der Kurzzeitmietvertrag ist abgeschlossen, sobald die Buchung durch den Vermieter bestätigt wurde (per E-Mail, schriftliche Buchung, telefonische Buchung).

Eine abweichende Regelung bedarf der Schriftform. Der Vermieter ist verpflichtet, die reservierten Unterkünfte für den gebuchten Zeitraum zur Verfügung zu stellen. Andernfalls hat er dem Gast Schadensersatz zu gewähren. Der Gast ist verpflichtet, den vereinbarten Preis für die Vertragsdauer zu entrichten.

3.2. Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt als Vorauszahlung 14 Tage vor Mietbeginn (mindestens 50% des Mietpreises), Restsumme unmittelbar nach der Anreise vor Ort. Zusatzleistungen, die vor Ort anfallen, werden entweder an den Leistungsträger, bzw. an den Vermieter entrichtet. Kartenzahlung ist nicht möglich.

3.3. Preise

Die Preise in den Medien werden durch neue Angebote hinfällig. Bei einer zu Stande gekommenen Buchung gelten die Preise zum Zeitpunkt der Anfrage. Die in den Medien angegebenen und abgebildeten Ausstattungselemente sind Richtwerte. Im Einzelfall kann die Ausstattung verändert sein.

3.4. Anreise / Abreise

Die Anreise kann ab 16:00 Uhr und die Abreise muß bis 10:00 Uhr erfolgen. Der Gast ist verpflichtet dem Vermieter zu verständigen, wann die Anreise voraussichtlich erfolgen wird, damit die Schlüsselübergabe organisiert werden kann.

3.5. Abweichendes

Ein Abweichen der Anreise- und Abreisemodalitäten ist grundsätzlich möglich, bedarf jedoch der Schriftform.

3.6. Rücktritt

Der Gast kann jederzeit vor Reisebeginn durch Rücktrittserklärung gegenüber dem Vermieter vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären (per email, Fax oder Briefpost). Kostenlose Stornierungen (außer die anfallende Vermittlungsgebühr) sind, unabhängig vom Buchungsdatum, grundsätzlich möglich, soweit diese bis spätestens sieben Wochen vor dem gebuchten Anreisetermin schriftlich bei Vermieter eingehen.

Ausnahmeregelungen werden unmittelbar nach dem Erhalt der Reservierungsbestätigung vom Leistungsträger direkt mit dem Gast schriftlich vereinbart.

Wird eine Buchung weniger als sieben Wochen vor Reiseantritt vom Gast storniert, so wird der Vermieter versuchen, die freigewordene Unterkunft anderweitig zu vermitteln. Sollte eine Wiedervermittlung nicht gelingen, ist der Vermieter berechtigt vom Gast Schadensersatz wegen Nichterfüllung gemäß § 651 BGB einzufordern. Die Abwicklung der Storno erfolgt durch den Vermieter. Sollten keine anderen Stornobedingungen von dem Vermieter gelten, tritt folgende Regelung ein:

Die erhobenen Stornierungs- und Bearbeitungsgebühren bei Nichtanreise belaufen sich nach dem Übernachtungspreis in EURO wie folgt:

bis zum	35. Tag vor Mietbeginn	0%
bis zum	28. Tag vor Mietbeginn	25%
bis zum	21. Tag vor Mietbeginn	50%
bis zum	14. Tag vor Mietbeginn	75%
bis zum	7. Tag vor Mietbeginn	100%

Zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,00 Euro.

Es bleibt dem Vermieter unbenommen, weitergehenden Schadensersatz wegen Nichterfüllung vom Gast zu verlangen, wenn der Nachweis erbracht werden kann, dass die durch die Stornierung freigewordene Wohnung nicht anderweitig weitervermittelt werden konnte.

3.7. Nichterfüllung von Zahlungen

Der Vermieter behält sich vor, Buchungen aufgrund von Nichterfüllung von Zahlungen zu stornieren.

3.8. Belegung der Wohnungen

Die Anzahl der Gäste in den Wohnungen wird mit der Buchung festgelegt. Änderungen sind der Vermieterin unverzüglich anzuzeigen und führen in der Regel zu Mehrkosten.

4. Haftung

Die Haftung des Vermieters beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung bei einfacher Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen. Der Vermieter haftet nicht für Störungen infolge höherer Gewalt oder Streiks oder Übermittlungsstörungen im Kommunikationsnetz.

4.1 Mängel am Vermietungsobjekt / Haftung

Für alle Angaben im Onlinekatalog (Beschreibung der Wohnungen / Umgebung etc.) ist der Vermieter verantwortlich. Mängelanzeigen sind direkt an dem Vermieter zu richten und bei Anreise sofort anzumerken. Nachträgliche Schadensersatzansprüche für nicht zugesicherte Eigenschaften sind direkt an dem Vermieter zu stellen.

4.2 Eingebachte Gegenstände

Der Vermieter haftet grundsätzlich nicht für vom Mieter eingebrachte Gegenstände. Auch nicht für die durch diese Gegenstände verursachten Schäden.

5. Anmeldung von Ansprüchen und Verjährung

Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Leistungen sind unverzüglich und ausschließlich an dem Vermieter zu richten. Die Ansprüche verjähren 6 Monate nach Erbringung der Leistungen.

6. Datenschutz

Der Vermieter darf personenbezogene Daten des Leistungsträgers, wie auch seiner Gäste erheben, verarbeiten und nutzen, soweit die Daten erforderlich sind, um die erforderlichen Abläufe einschließlich ihrer inhaltlicher Ausgestaltung zu begründen oder zu ändern (Bestandsdaten). Buchungsdaten werden von dem Vermieter im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen (Landesmeldegesetz) erhoben, verarbeitet und genutzt. Die Speicherung und Übermittlung aller Buchungsdaten erfolgt nur, soweit dies gewünscht und/oder erforderlich ist. Der Gast erklärt sich einverstanden, Informationen im Zusammenhang mit der Vermietung per E-Mail oder Post zu erhalten, um einen umfassenden Informationsstandard zu gewährleisten. Dies gilt auch für Daten von Mietinteressenten.

7. Allgemeines

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen der Vermittlungsbedingungen hat nicht die Unwirksamkeit der gesamten Vermittlungsbedingungen zur Folge. Ist der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich Rechtliches Sondervermögen und gehört der Auftrag zum Betrieb seines Handelsgewerbes, ist Wernigerode Gerichtsstand. Ausschließliche Gerichtsstände bleiben hiervon unberührt. Die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Gast und Leistungsträger bzw. Gast und Vermieter unterliegen ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland für inländische Vertragsparteien. UN-Kaufrecht kommt nicht zur Anwendung. Nebenabsprachen wurden nicht getroffen. Solche bedürfen der Schriftform. Diese Bedingungen gelten bei Vermittlungsleistungen von dem Vermieter. Das Kopieren von Bildern und Texten (auch auszugsweise) bedarf der schriftlichen Genehmigung des Vermieters.

8. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Mietverhältnis ist gemäß den gesetzlichen Vorschriften der Landkreis Harz, in dem das vermietete Objekt gelegen ist; der Gerichtsstand ist daher stets das Amtsgericht Wernigerode.

Veckenstedt, 01. Januar 2019

Olaf Bardy, Kurzer Stieg 2, 38871 Veckenstedt, Tel. u. Fax: 039451 / 241
E-Mail: olaf.bardy@web.de